



Der Minister

Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, 40190 Düsseldorf

An die
Präsidentin des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

23. Oktober 2012

Seite 1 von 3

Telefon 0211 871-3258

Telefax 0211 871-163258

für die Mitglieder des Innenausschusses
(60-fach)

**Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 430 vom
10.09.2012 des Abgeordneten Dirk Schatz PIRATEN; Drucksache
16/1128**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

auf die Kleine Anfrage 430 des Abgeordneten Dirk Schatz PIRATEN vom 10. September 2012 "'Homepageüberwachung': Haben Polizeibehörden mehr Fahndungsseiten überwacht als bisher bekannt?' habe ich geantwortet, dass die Polizeibehörden des Landes Nordrhein-Westfalen seit 2001 in 19 Fällen eine sogenannte Homepageüberwachung als Ermittlungsinstrument eingesetzt haben.

Nunmehr habe ich festgestellt, dass in drei weiteren Fällen, darunter auch im Zuge der Ermittlungen zu dem Sprengstoffanschlag in der Kölner Keupstraße am 9. Juni 2004, eine sogenannte Homepageüberwachung durchgeführt wurde. Bei den anderen beiden Fällen handelte es sich um Ermittlungen zu Tötungsdelikten. Das Polizeipräsidium Köln hatte es versäumt, mir diese Maßnahmen zu melden, so dass sie in meiner Antwort keine Berücksichtigung gefunden haben. Das Polizeipräsidium Köln bedauert seinen Fehler sehr und entschuldigt sich ausdrücklich.

Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01

Telefax 0211 871-3355

poststelle@mik.nrw.de

www.mik.nrw.de



Der Minister

Ich habe der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen heute einen Neudruck der Antwort auf die Kleine Anfrage 430 mit der Bitte um Freigabe zugeleitet. Mit gleicher Post habe ich Herrn Abgeordneten Schatz über den Sachverhalt informiert.

Seite 2 von 2

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ralf Jäger'.

Ralf Jäger MdL